



# Persönliche Schutzausrüstung (Stand: Oktober 2011)

---

## Grundsätzliches

- Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) soll immer gemäss Risikoanalyse an die zu verrichtende Arbeit angepasst sein.
- Motto: „So viel wie nötig, so wenig wie möglich.“
- Eine regelmässige Schulung der Mitarbeiter ist absolut notwendig für den korrekten Gebrauch der PSA.

## Handschuhe

- Geeignete Handschuhe für jeden Verwendungszweck wählen. Je nachdem bieten sie Schutz gegen Mikroorganismen, Chemikalien, Hitze, Kälte, mechanische Einwirkungen.
- Typische Laborhandschuhe, welche vor Mikroorganismen schützen, können aus verschiedenen Materialien sein: Nitril, Vinyl, Latex. Diese Materialien sind unterschiedlich resistent gegen Chemikalien. Latexhandschuhe beispielsweise sind durchlässig für Ethidium Bromid.
- Einmalhandschuhe müssen das CE-Zeichen aufweisen und nach EN normiert sein.
- Das Desinfizieren von im Labor gebräuchlichen Einmalhandschuhen ist grundsätzlich nicht zu empfehlen. Das Handschuhmaterial wird durch Desinfektionsmittel nachhaltig geschwächt, wodurch die Schutzwirkung des Handschuhs limitiert wird.
- Der Schutz, den Handschuhe bieten, ist nicht absolut. Das Durchdringen von Mikroorganismen ist schon mehrfach nachgewiesen worden.
- Darum: vor und nach Verwendung von Handschuhen die Hände gut mit Seife waschen.
- Das korrekte Ausziehen der Handschuhe sollte unbedingt Gegenstand regelmässiger Schulungen sein.

## Labormantel/Schutzanzug

- Verschiedene Materialien mit unterschiedlicher Schutzwirkung existieren auf dem Markt (Piktogramme beachten). Auswahl des Materials aufgrund der Risikoanalyse.
- Getrennt von der Strassenkleidung aufbewahren.

## Welche PSA für welche Arbeiten?

- BSL1: Labormantel
- BSL2: eigener Labormantel, Handschuhe, geschlossene Schuhe. Die Garderobe für die Labormäntel muss räumlich getrennt von der Garderobe für Strassenkleidung sein.
- BSL3: Labormantel (Overall, ev. aus Tyvek®), Handschuhe (2 Lagen), spezielle Schuhe oder Schuh-Überzug, ev. Mundschutz (FFP2 oder FFP3), ev. Schutzbrille. Die PSA wird komplett in der Schleuse angelegt und wird nur im BSL3-Bereich getragen.
- Schutzbrillen müssen beim Umgang mit Chemikalien, besonders beim Umgang mit Säuren, Laugen und Giftstoffen angelegt werden.
- Ein spezieller Gesichtsschutz muss für den Umgang mit Flüssigstickstoff getragen werden.

## Wie muss PSA gereinigt werden?

- BSL1: Labormäntel können bei 90°C als Kochwäsche gewaschen werden (auch extern möglich).
- BSL2: Labormäntel können bei 90°C als Kochwäsche gewaschen werden (auch extern möglich). Bei Kontamination sind die Labormäntel vor dem Waschen vor Ort zu autoklavieren.
- BSL3: Labormäntel müssen vor dem Waschen autoklaviert werden. Overalls aus Tyvek® werden nicht gereinigt, sondern autoklaviert und entsorgt.